

Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 17

April 2005

Grundschulschließungen: Aufruf zur Großdemo am 9. April

Am 9. April 2005 findet um 11.30 Uhr vor dem Saarländischen Staatstheater eine Großkundgebung gegen die geplanten Grundschulschließungen statt. Näheres entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bitte unterstützt uns möglichst zahlreich bei dieser Demonstration, (leider haben uns unsere Kommunalpolitiker im Stadtrat ja im Stich gelassen). Die Schließung der Schule ist der Anfang - steht dann vielleicht bald die Schließung der Sport- und Kulturhalle an? Die Stadt Saarbrücken muss Einsparungen vornehmen, um die zukünftigen Schülertransporte zu finanzieren und Schulen umzubauen. Ganz abwegig ist dieser Gedanke jedenfalls nicht.

Solange es in Eschringen noch genügend Kinder gibt, um Kombiklassen einzurichten, sollte die Schule im Dorf bleiben!!! Die von Schließungsbefürwortern oft genannten Argumente gegen Kombiklassen sind aus unserer Erfahrung an den Haaren herbeigezogen. Förderkreis Grundschule Eschringen

Großdemo

**Rettet die
Grundschulen!**



**Saarbrücken
9. April, 11.30 Uhr
Tbilisser Platz
(Vorplatz Staatstheater)**

Ab 11.00 Uhr Start der Sternmärsche
Mit großer Infostraße und Kulturprogramm

Otto Herz **Eugen Roth**
Reformpädagogie DGB-Landesvorsitzender

Schule mit Modellcharakter! - droht ihr das Aus?

Seit Monaten bewegt die Ankündigung der Landesregierung, zahlreiche Grundschulen zu schließen, die Gemüter.

Über die Schließungspläne bezüglich der Eschringer Schule und den breiten Widerstand dagegen berichteten wir bereits in vorausgegangenen homepages-Ausgaben. Vor wenigen Wochen hatten nun die GRÜNEN vom OV Halberg in das Gasthaus „Zur neuen Simbach“ geladen und dazu kompetente Referenten geladen. Friedhelm Chlopek

moderierte die gut besuchte Veranstaltung und verwies eingangs auf deren überparteilichen Charakter. Die Situation vor Ort skizzierte zu Beginn Joachim Langer als Schulelternsprecher. Er fasste nochmals die Vorzüge der kleinen, aber feinen Eschringer Grundschule zusammen, deren durchweg positiven Ergebnisse dank des engagierten Kollegiums um Rektorin Magda Breuer für sich sprächen. Die Schüler fühlten sich wohl, deren Lernerfolge auch auf weiterführenden

Veranstaltungen auf einen Blick

April		Mai	
07.04.	Arbeitsgemeinschaft Frühjahrssitzung 19.30 Uhr, Zur neuen Simbach	01.05.	Musikverein, Maifeier 11.00 Uhr, vor Gasthaus „Zur Post“
09.04.	Großdemo: Grundschulschließungen 11.30 Uhr, vor Staatstheater	05.05.	NABU, Wald- und Wiesenfest 10.00 Uhr, Festplatz
11.04.	Geschichtswerkstatt: Vortrag „Straßenbahngeschichte“ 19.30 Uhr, Zur Post	11.05.	Pensionärverein, Kaffeenachmittag 15.00 Uhr, Zur neuen Simbach
13.04.	Pensionärverein Kaffeenachmittag 15.00 Uhr, Zur neuen Simbach	14.05.	Geschichtswerkstatt, Besichtigung der St. Laurentiuskapelle 15.00 Uhr, St. Laurentiuskapelle
17.04.	Kapellenverein Jahreshauptversammlung 16.00 Uhr, Zur Post	21.05.	Geschichtswerkstatt, Exkursion, 09.00 Uhr, Abfahrt vor Gasthaus „Zur Post“
		22.05.	CDU, Sommerfest 10.30 Uhr, Festplatz

Schulen seien bezeichnend. Mit den Kombiklassen, die es in Eschringen seit ca. 20 Jahren gibt, habe man durchweg gute Erfahrungen gemacht. Hauptredner Klaus Kessler, seines Zeichens Landesvorsitzender der GEW, versuchte die fast schon vorbildlich zu nennenden Eschringer Schulverhältnisse in einen landesweiten Kontext zu stellen. Auch er sprach sich für Kombiklassen aus und bestätigte, dass diverse Untersuchungen deren Leistungsfähigkeit längst untermauert hätten. Angesichts von PISA und anderen Studien sei es der falsche Weg, nach der Rasenmähermethode Bildung zu beschneiden. Gut ausgebildete und motivierte Schüler müssten als wichtiger Bestandteil für eine sich verändernde Gesellschaft betrachtet und weiter gefördert werden. Gewiss gelte es, vor der demographischen Entwicklung nicht die Augen zu verschließen, doch gäbe es sehr wohl Alternativen für Einsparungen, z. B. durch organisatorische Maßnahmen. Er stufe die Eschringer Schule als äußerst sparsame Schule mit Modellcharakter ein. Stadträtin Karin Burkart, schulpolitische Sprecherin der GRÜNEN, erinnerte nochmals an die soziale Komponente der Diskussion; gerade in kleinen Schulen würde beispielhaftes Sozialverhalten vermittelt. AG-Vorsitzender Arno Schmitt betonte die besondere Rolle der

Grundschule für die Dorfgemeinschaft und warnte vor den Auswirkungen auf die hiesigen Vereine mit Jugendarbeit durch ein Abwandern in die Nachbargemeinden.

Landtagsabgeordneter Hubert Ulrich gab schließlich einen Überblick über die Chancen für ein Volksbegehren. Er befürchte, dass die Landesregierung diesem mit einem schnell durchgezogenen Gesetz zuvor kommen und es überflüssig machen wolle. Die Mehrzahl der Anwesenden betonte, dass man nicht einfach klein bei geben wolle, wenngleich ein dauerhafter Erhalt der Eschringer Grundschule wohl kaum zu schaffen sei. Viele äußerten letztlich ihre Enttäuschung bezüglich des Abstimmungsverhaltens mancher örtlicher Mandatsträger, die ohne Not gegen das Fortbestehen der einheimischen Schule gestimmt hätten.

Im Namen des Förderkreis Grundschule Eschringen e. V. appelliert auch deren Vorsitzende, Claudia Schlicker, an alle Eschringer, für den Erhalt ihrer Schule einzutreten, und - falls es doch dazu kommen sollte - das Volksbegehren aktiv zu unterstützen. Man möge die Nachteile für die betroffenen Kinder und den geringen Einspareffekt bedenken, denn es fielen sowohl Kosten für den Schulbus als auch für die Unterhaltung des Schulgebäudes an. (red.)

Vom feurigen Elias zum Gelenktriebwagen

Ein Vortrag zur Geschichte der Straßenbahn in Saarbrücken.

Auf Einladung der Geschichtswerkstatt referiert Diplom-Geograph Markus Philipp (Nahverkehrsfreunde Saar, Geographie ohne Grenzen) am Montag, den 11. April 2005, 19.30 Uhr, im Gasthaus „Zur Post“.

75 Jahre lang prägte sie das Straßenbild der Landeshauptstadt, 47 Jahre u.a. das des Dorfes Eschringen. Damit ist die Straßenbahn ein interessantes und wichtiges Stück Geschichte geworden. Der Vortrag läßt die Vergangenheit anhand von Fotos, Karten, Dokumenten und Geschichten wieder aufleben. Ein Teil dieser Vergangenheit ist die „Saarbrücker Klein- und Straßenbahn AG“,

die ab 1913 die Strecke über Eschringen betrieb - bis hin zur Stilllegung der Linie 3 der „Straßenbahnen im Saartal“ im Jahre 1960. Die Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. (red.)



kfd Eschringen

Hallo Eschringer Hausfrauen, wir suchen Kochrezepte zum Gestalten eines Kochbuches: kfd Eschringen: „So kochen wir“

Bitte geben Sie die Rezepte gut leserlich im DIN A5 Format ab. Die Briefkästen von Julia Bukovec, Andreas Kremp Str. 25, und Gertrud Vogelgesang, Gräfinthaler Str. 58, freuen sich auf Ihre Rezepte. Letzter Abgabetermin ist der 30. Juni 2005. Den Erlös aus dem Verkauf dieses Buches spenden wir der Elterninitiative „Krebskranker Kinder“ in Homburg.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe und bedanken uns für Ihre Mitarbeit. Karin Deckarm

Familien-Anzeige

Alles Gute zum
70. Geburtstag
Egon Vogelgesang
wünscht die
AG Eschringer Vereine

Unsere Annahmestelle

EDITH STAUDT
Tabak- und Schreibwaren
Toto- und Lottoannahme
Fahrkartenverkauf
Tel. 0 68 93 / 17 46
ab 5.30 Uhr geöffnet

Anzeige

Reiseagentur
Daniela Jost
Pauschalreisen
Last-Minute
Busreisen
Tel. 0 68 93 / 7 02 37

Impressum:

*Die Eschinger
Home-Pages*

Verteilung: alle Haushalte in Eschringen
Erscheinungsweise: monatlich - 650 Stück
(Anzeigen-) Satz und Druck: JeLo-Graphics

Anzeigen- und Redaktionsschluss am **15. April 2005**

Annahmestelle: Tabak- und Schreibwaren Edith Staudt

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.

Kontakt: homepages@eschringen.de, Tel. 65 53 S. Vogelgesang

„Lyra“: Wechselfieber im Vorstand

Als Wolfgang Dries beim letzten Weihnachtskonzert den Dirigentenstab an Jürgen Nisius übergab, löste er damit eine personelle Kettenreaktion im Vorstand aus.

Nisius, seit 12 Jahren auch 1. Vorsitzender des Vereins, gab diesen Posten auf. Da auch der langjährige 2. Vorsitzende Karl Schweitzer zurücktrat -er steht aber auch ohne Amt in bewährter Manier für organisatorische Aufgaben zur Verfügung- kam das Personalkarussell mächtig ins Drehen. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Hubert Karr gewählt, der diesen Posten bereits von 1979 bis 1988 begleitete und die letzten 16 Jahre als Schriftführer fungierte. Sein besonderer Dank galt zunächst Jürgen Nisius und der bisherigen Vorstandschaft für das langjährige Engagement. Unter seiner Leitung wurde folgende Vorstandschaft gewählt: 2. Vorsitzender Thomas Koch (bisher 12 Jahre Kassierer), Kassierer Horst Vogelgesang, Schriftführer Roland Meyer, Jugendleiterin Eva Maria Elberskirch, Organisationsleiter Dennis Bernard u. Kurt Schlicher, Pressewart Wolfgang Dries, aktive Beisitzerinnen Sandra Grandjean u. Michaela Schmitt, passive Beisitzer Peter Grandjean, Herbert Schweitzer. Neben den

Neuwahlen wurde über das vergangene Jahr berichtet. Der Musikverein mit derzeit 41 Aktiven war wieder bei zahlreichen Veranstaltungen in und um Eschringen aktiv. Höhepunkt war das Weihnachtskonzert, eine gelungene Veranstaltung vor vollem Haus. Voraussetzung hierfür war eine konzentrierte Probenarbeit, über die sich die Dirigenten zufrieden zeigten.

Die finanziellen Verhältnisse des Vereins sind geordnet; die Kassenprüfer bestätigten eine ausgezeichnete Kassenführung. Die Zahlen in der musikalischen Früherziehung sind leicht rückläufig; hier macht sich der Geburtenrückgang auch in Eschringen bemerkbar. Derzeit sind 30 Kinder in den verschiedenen Früherziehungsgruppen aktiv, und 16 Kinder werden an einem Instrument ausgebildet. Die neue Jugenddirigentin Melanie Dries arbeitet seit einigen Monaten mit den Instrumentenschülern mit dem Ziel, langfristig ein eigenständiges Jugendorchester aufzubauen. Auch in diesem Jahr stehen wieder zahlreiche Termine im Programm des Musikvereins. Die nächste größere Veranstaltung findet am 1. Mai vor dem Vereinslokal „Zur Post“ statt.

Wolfgang Dries

Anzeige

JOST & BENDEL
KAROSSERIE - FACHBETRIEB



Karosserie-Instandsetzung • Lackierungen

Hauptstraße 63
66130 Eschringen

Tel. 0 68 93 / 27 50
Fax 0 68 93 / 7 06 71

Ein Hauch von Scotch lag in der Luft

In der Tat fühlte man sich schon etwas in die schottischen Highlands versetzt: Die Rückwand der Bühne im Gasthaus „Zur Post“ zierten die alte und neue Flagge Schottlands; am Tresen wurde neben einheimischen Getränken vier Whisk(e)y-Sorten nebst Bier aus schottischer Gerste angeboten.

Und auch Annika, die weibliche Hälfte des Duos PHEBUS' RAYS, blieb mit ihrem Vorprogramm den britischen Inseln treu. Sie erwies mit mehreren Liedern u. a. ihre Reverenz gegenüber Seán Tyrrell (Irland) und Michael Weston King (England), die in den Vorjahren hier aufgetreten waren.

Diese gelungene Überleitung führte dann zum Auftritt von Robin Laing, der - was viele nicht wussten - eine brandneue CD im Gepäck und somit auch im Repertoire hatte. Er freute sich nach der Begrüßung durch AG-Geschäftsführer Roland Schmitt auf ein interessiertes und erwartungsvolles Publikum im gut gefüllten und heimeligen Saal. Ihm steckte noch etwas die lange Anreise aus der Schweiz in den Knochen. Aber sehr bald sprang schon der Funke über dank eingängiger Lieder, die er mit pffiffigen, meist humorigen Kommentaren versah. Der erste Teil des Konzertes war Liedern vorbehalten, die sich dem Whisky als landestypischem „Lebenswasser“ und berühmten Distillieren widmete. Allein aus zwei CDs und einem Songbook mit traditionellen und zeitgenössischen Stücken konnte Laing dabei schöpfen.

Nach der Pause stellte er vorwiegend Songs aus seinem neuen Album „Ebb And Flow“ vor, das ausnahmslos Eigenkompositionen enthält. Gleich zwei Lieder hatte er für seine jüngsten Kinder, Tochter Maisie („Born In The Blossom Time“) und Sohn Hamish („Laughing Boy“) geschrieben: liebevolle Balladen, die den Familienmenschen Laing herauskehren. Natürlich durften da auch Liebeslieder nicht fehlen; und dass der Ohrwurm „I Believe In You“ sich an die geliebte Ehefrau wendet, war unschwer heraus zu hören.

Anzeige



Witzig und augenzwinkernd dann eine Ode an die legale Droge Kaffee („Black Coffee“). Viele Lieder erzählen einfach Geschichten aus dem Alltag, aus der Mythologie oder aus der Historie, so z. B. von einem Soldaten, der auf einer Anhöhe begraben werden wollte, um in der Ferne auf die Hügel seiner Heimat „blicken“ zu können („The Govenanter's Grave“). Der Sänger mit der lieblichen Stimme und dem dezenten Gitarrenspiel verabschiedete sich schließlich mit drei Zugaben. Ein erinnerungswürdiger Abend, der die britische Singer/Songwriter-Reihe gebührend abschloss. (rs)

Geschichtswerkstatt: Pfalz-Bustour

Nach längerer Pause bietet unsere Geschichtswerkstatt wieder eine Bustagesfahrt an, und zwar am Samstag, den 21. Mai 2005. Teilnehmen können auch interessierte Bürgerinnen und Bürger, die ansonsten nicht in der Geschichtswerkstatt aktiv sind.

Dieses Jahr sind geschichtsträchtige Orte in der Pfalz das Ziel. Abfahrt wird sein gegen 9.00 Uhr am Gasthaus „Zur Post“. Erster Halt ist in Kaiserslautern, wo es eine Führung im Theodor-Zink-Museum/Wadgasser Hof, einem über die Region hinaus bedeutenden Volkskundemuseum, geben wird. Das gemeinsame Mittagessen wird inmitten des

Pfälzer Waldes, in einem Gasthaus in Weidenthal, eingenommen werden. Am Nachmittag steht dann eine Führung im berühmten Hambacher Schloss, der Wiege der deutschen Demokratie, an. Den Ausklang bildet eine Weinprobe (mit Abendbrot) in Diedesfeld, einem weiteren Ortsteil von Neustadt an der Weinstraße. Die Rückreise wird gegen 19.30 Uhr angetreten.

Der Unkostenbeitrag für Busfahrt, Eintritte und Führungen beträgt 20.- €.

Nähere Informationen und Anmeldungen über Roland Schmitt, Gräfinthalerstr. 57a, Tel. 3272 bzw. Email: rschmitt@eschinger.de

Gesangverein „Frohsinn“ 1893: Jahreshauptversammlung

Nach dem Begrüßungschor „Lieder sind wie Freunde“ konnte Geschäftsführer Werner Zimmermann die Jahreshauptversammlung am 18. Februar 2005 im Gasthaus „Zur Post“ eröffnen.

Nach dem Totengedenken, das mit dem Chor „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“ unterstrichen wurde, erfolgte der Geschäftsbericht von Gerhard Zimmermann, der Kassenbericht von Benno Mascioni und Rudi Bucher, der Bericht der Kassenprüfer sowie der Chorleiterbericht von Willi Wehr.

Im Geschäftsbericht von Werner Zimmermann wurde auf den guten Chorprobenbesuch und das Engagement der Sänger und Sängerinnen hingewiesen. Er bedankte sich mit je einer Flasche Wein bei dem Ehepaar Walter und Marlene Umlauf, die keine Probe in 2004 versäumt hatten, und Edgar und Lore Hartz, die lediglich einmal gefehlt hatten. Außerdem wurde Hans Putzmann mit großem Applaus und ebenfalls 1 Flasche Wein für mehr als 20 Jahre für Versand der Glückwunschkarten und Führung der Anwesenheitsliste bedacht. Danach wurde Edgar Hartz zum Versammlungsleiter gewählt. Er bedankte sich beim gesamten Vorstand und beantragte Entlastung bei den Anwesenden, die einstimmig gebilligt wurde. Danach folgte die Neuwahl des gesamten Vorstandes, der jeweils für 1 Jahr gewählt wird. Die gesamte

Vorstandschafft wurde wiedergewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Geschäftsführender Vorstand:
Werner Zimmermann, Geschäftsführer
Margot Fritsch, Geschäftsführerin
Benno Mascioni, Kassenwart
Gerhard Zimmermann,
Schriftführer/Führung Protokollbuch
2. Weitere Vorstandsmitglieder:
Annerose Kihm, Vertreter der aktiven Mitglieder
Else Lorenz, Notenwart
Rudi Bucher, Führung der Geburtstagskasse
Hans Putzmann, Führung der Anwesenheitsliste, Versand der Glückwunschkarten
Karl Untersteller, Kassierer der Mitgliedsbeiträge
3. Vertreter der fördernden Mitglieder:
Egon Bleß und Albert Kihm
4. Kassenprüfer:
Wilhelm Kaiser und Walter Jost
Für das Jahr 2005 wurden neben den üblichen Verpflichtungen folgende Termine festgelegt:
 - 31. März: Eieressen im Vereinslokal
 - 8. April, 13.00 Uhr: Halbtagesfahrt zum Zoo nach Neunkirchen zum Preis von 8,50 € (Interessenten können sich bei Werner Zimmermann Tel. 22 28 anmelden)
 - 28. April, Ständchen zum 70. Geburtstag von Egon Vogelgesang
 - Stimmbildung: Termin wird noch bekannt gegeben
 - Chorausflug im Herbst W. Zimmermann

Notfalldienst

Notarzt	Tel. 192 22
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
ASB	Tel. 06 81-88 00 40
Krankenhaus Halberg	Tel. 06 81-8 89 27 11
Krankenhaus Winterberg	Tel. 06 81-9 63-0
Frauenhaus	Tel. 08 00-11 01 11
Vergiftungen	Tel. 06 841-192 40
Arztpraxis Tatusch-Heil	Tel. 06 893-9 48 50

**Für die Richtigkeit dieser Angaben
übernimmt der Verein keine Gewähr!**

Frühjahrssitzung der AG

Für Donnerstag, den 7. April 2005, lädt die AG Eschinger Vereine e. V., die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsvereine und -organisationen zur Frühjahrssitzung in das Gasthaus „Zur neuen Simbach“ ein. Beginn ist 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen u. a. „Situation Grundschule“, „Kapellenbrunnen“. Der AG-Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen. (red.)

Rückrunde 2004/2005 - Heimspiele

Jugendabteilung des TuS und ihre Spielgemeinschaftspartner

Datum	Uhrzeit	Mannschaft	Gegner	Spielort
06.04.	19:00	A	Friedrichsthal	Ensheim
08.04.	18:30	B	Fürstenhausen	Ensheim
09.04.	14:00	E	FV Fechingen	Eschringen
	16:30	C11	SV Klarenthal	Ensheim
11.04.	18:00	C7	SV Wehrden	Eschringen
16.04.	13:00	F	ASC Dudweiler	Eschringen
	14:00	E	TuS Jägersfreude	Eschringen
	16:30	A	Spfr. Hanweiler	Ensheim
19.04.	18:00	D	Quierschied	Fechingen
20.04.	17:00	F	DJK Rastpf./Rußh.	Eschringen
22.04.	18:30	B	SV Klarenthal	Ensheim
23.04.	15:15	D	SCHühnerfeld	Fechingen
	16:30	C11	TuS Jägersfreude	Ensheim
25.04.	18:00	C7	SC Fenne	Eschringen
30.04.	13:00	F	FC Saarbrücken	Eschringen
	15:15	D	SV Bübingen	Fechingen
	16:30	A	FC Neuweiler	Ensheim
02.05.	18:00	C7	SV Sitterswald	Eschringen
06.05.	18:30	B	DJK Burbach	Ensheim
07.05.	13:00	F	SG Ensheim	Eschringen
	14:00	E	SV Fürstenhausen	Eschringen
	15:15	D	Spfr. Saarbrücken	Fechingen
	16:30	C11	SV Geislautern	Ensheim
21.05.	14:00	E	Spfr. Heidstock	Eschringen
	15:15	D	SV Ludweiler	Fechingen
	16:30	A	SV Schaffbrücke	Ensheim

Der Spielplan der G-Jugend liegt derzeit noch nicht vor.

H. Berndt, Jugendleiter TuS Eschringen

Vitalogie®

Wirbelsäulenpflege
nach Dr. P. W. Huggler

**Werner
H. Fuchs**
dipl.-Vitalogist ADV



Hauptstraße 1
66130 Eschringen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29

Internet: www.Vitalogie.net

Vitalogie befasst sich mit der Statik des Menschen, insbesondere mit der Wirbelsäule. Da diese nicht nur die Stütze des Körpers, sondern auch Gehäuse für das zentrale Nervensystem ist, wirken sich Störungen an der Wirbelsäule nicht nur auf den Bewegungsapparat, sondern auch auf die Organfunktionen aus.

Über 90 % aller Störungen an der Wirbelsäule haben den Ursprung beim 1. Halswirbel dem Atlaswirbel. Diese Störungen zu erkennen, und zu beheben ist Aufgabe des Vitalogisten.

Die vitalogische Behandlung erfolgt ohne Einrenken und ohne Spritzen, nur durch die geschulte Hand des Vitalogisten.

Eine vitalogische Behandlung wird allgemein als sehr wohltuend und entspannend empfunden.

Am Mittwoch, den **6. April 2005 um 19.00 Uhr** findet in der Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs, Hauptstraße 1, ein Vortrag zum Thema „Wirbelsäulenprobleme und Verspannungen erfolgreich bekämpfen“ statt. Es referiert Dipl. Vitalogist Werner H. Fuchs. Telefonische Voranmeldung unter 0 68 93 / 80 28 29 wird erbeten.

Hauptuntersuchung
HU nach § 29 StVZO

Sicherheitsprüfung SP

Abgasuntersuchung
AU nach § 47a StVZO

Änderungsabnahme
nach § 19 (3) StVZO

Untersuchung von FZ
nach § 6 GGVSE und BOKraft

66130 Sbr. - Eschringen

In der Kimmbach 1

66333 Völklingen

Ludweiler Str. 61-63

Zentrale

Tel: 0 68 93 / 7 09 16

Fax.: 0 68 93 / 7 09 17

E-mail:

Kfz-Pruefstelle-Eschringen@gmx.de



Gutachten über Kfz.-Unfallschäden

Technische Gutachten

Schätzungen nach DAT



ING.-& SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**

Maschinenbewertung

Havarieschäden

Erstellung von Zustandsberichten

66130 Sbr. - Eschringen

In der Kimmbach 1

Tel. 0 68 93 / 7 09 16

Fax 0 68 93 / 7 09 17

www.ingenieurbuero-walter.de